

Hola señoras y señores, soy Selin Uslu y tengo 17 años.

Natürlich hatte ich zuerst ein Kribbeln im Bauch und war mir sehr unsicher mit meiner Entscheidung, nach Spanien zu reisen. Ein fremdes Land, fremde Menschen, eine fremde Kultur, alles so ungewohnt. Doch dann habe ich mir Sevilla auch nur kurz bei Google angeschaut und schon war meine Angst weg und ich habe mich darauf gefreut. Ich bin zusammen mit 11 Mitschülern vom 21.09.23 bis zum 21.10.23 nach Spanien (Sevilla) geflogen. Und ich muss sagen, ich habe nichts bereut. Nach unserem Abflug in Sevilla wurden wir von einem Busfahrer abgeholt, der meine Freundin und mich zuerst an einer falschen Bushaltestelle abgelassen hat, was unsere Laune zu Beginn eher negativ stimmte. Wir haben uns sehr geärgert vor allem, weil es zu dem Zeitpunkt sehr heiß in Sevilla war. Durch die ganze Reise und den Flug waren wir müde und erschöpft und fragten uns, wie wir mit unserm ganzen Gepäck nach Hause kommen sollten. Wir konnten aber schnell feststellen, dass die Spanier sehr freundlich sind und daher war es auch kein Problem mit dem Weg. Während wir Frau Ohde angerufen haben, haben die Spanier uns Hilfe bei dem Gepäck angeboten. Frau Ohde war natürlich immer und schnell erreichbar. Sie hat die Situation geklärt und uns erklärt, zu welchem Ort wir mussten, woraufhin wir ins Taxi gestiegen sind und uns auf dem Weg dahin machten. An dem Ort angekommen, warteten unsere Gasteltern bereits auf uns und empfingen und begrüßten uns herzlich. Unser Gastvater hat unser Gepäck genommen und unsere Gastmutter ist mit uns zu Fuß nach Hause gelaufen, um uns ein wenig mit der Umgebung vertraut zu machen und uns schon etwas von Sevilla zu zeigen. Als wir zu Hause angekommen sind, haben unsere Gasteltern uns unsere schöne saubere Wohnung gezeigt. Anschließend haben wir unser Gepäck ausgepackt und es uns in unserem Zimmer gemütlich gemacht. Als wir fertig waren, hatten wir noch Zeit die Stadt zu erkunden. Am nächsten Tag wurden uns unsere Praktikumsplätze von Incoma vorgestellt wobei meiner in einer Sprachschule war. An meinem Praktikumsplatz hatte ich Kontakt mit sehr vielen Menschen und mir wurden verwalterische Aufgaben wie die Bearbeitung von offenen Rechnungen anvertraut, die ich in meinem Office erledigt habe. Weitere Aufgaben von mir waren z.B. E-Mails versenden, Stundenpläne erstellen und vieles mehr. Am Unterricht konnte ich selber teilnehmen, was meine Spanischkenntnisse deutlich verbessert hat. Nach meinem Arbeitstag hatte ich mit meinen Mitschülern selber dort Unterricht. In den drei Wochen, an denen wir selber Unterricht hatten, ging der Unterricht von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Über meine Gastfamilie kann ich nur Positives äußern, weil sie uns immer integriert haben und wir uns dadurch wie zu Hause fühlen konnten. Am Wochenende sind wir mit unseren Gasteltern nach Puerto de Santa Maria zu deren Strandhaus gefahren, bei welchen wir 2 Tage am Strand verbracht haben. Es war herrlich. Im Großen und Ganzen war es die beste Zeit meines Lebens. Die Menschen in Sevilla sind so herzlich und einladend. Ich fühlte mich wie ein Teil der Gemeinschaft und hatte das Glück, an zahlreichen Gesprächen und Begegnungen teilnehmen zu können. Mein Aufenthalt in Sevilla war eine Reise voller wundervoller Erfahrungen und kultureller Entdeckungen. Diese Stadt hat meine Erwartungen übertroffen und ich bin dankbar für die Gelegenheit, Sevilla erlebt zu haben. Ich werde die lebhaften Straßen, die beeindruckende Architektur und vor allem die herzlichen Menschen nie vergessen.

Sevilla, du wirst immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben.



